



Sammlung Theaterzettel

Beaumarchais und Sonnenfels

Jacob, Heinrich Eduard

1920-05-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



National-Theater Mannheim

Montag, 3. Mai 1920.

41. Vorstellung in Miete, Abteilung B
(für II. Parkett B 34)

255

Beaumarchais und Sonnenfels

Schauspiel in einem Vorspiel und drei Akten von Heinrich Eduard Jacob

In Szene gesetzt von Richard Gsell

Personen:

Wenzel Fürst Kaunitz, Kanzler der Maria Theresia	Wilhelm Kolmar
Graf Seilern, Statthalter des Erblands Nieder-Oesterreich, Polizeiminister	Georg Köhler
Joseph von Sonnenfels, Hof- und Ministerialrat, Dozent für Staatsrecht an der Universität Wien	Fritz Alberti
Caron de Beaumarchais, Literat aus Paris	Max Grünberg
Filippino Marcia, sein Diener	Josef Renfert
Philipp Löffelholz, Bürgermeister der Reichsstadt Ulm	Karl Neumann-Hoditz
Karl von Fezer, sein Nefte, Oberpostamts-Offizial	Walter Lanz
Johann Conrad Weinkl, des Bürgermeisters Diener	Alfred Landory
Johann Georg Draß, Postknecht	Hugo Boisin
Ein Offizier	Adolf Jungmann

Maria Annunziata, elfjährig, eine Tochter der Maria Theresia	Ingeborg Bronislawa
Sonnenfels' alte Mutter	Julie Sanden
Babette, Weinkl's Frau	Elise de Lanck
Ehrendame Gräfin Goudenhove	Lene Blankensfeld
Kammerzofe der Gräfin Seilern	Liesel Gerlach

Sekretär des Fürsten, vier Gardisten, Diener, Volk

Das Vorspiel spielt zu Ulm in der Nacht vom 24. zum 25. September 1774. Der erste und zweite Akt zu Wien im Palais des Statthalters von Nieder-Oesterreich am 4. Oktober desselben Jahres, der dritte Akt ebendort in der folgenden Nacht.

Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 9¹/₂ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise:

Parterre-Logen: 1. Reihe . . . M. 11.60	II. Rang-Mitte: 1. Reihe . . . M. 8.60
2. Reihe . . . " 10.10	2. u. 3. Reihe . . . " 7.60
Profzeniums-Logen: Vorderpl. . . 11.10	Seite: 1. Reihe . . . " 7.60
Rückplätze . . . 8.60	2. Reihe . . . " 6.60
Sperre: 1. Parkett . . . " 10.10	Profzeniums-Logen: Vorderpl. . . 7.60
2. Parkett . . . " 8.10	Rückplätze . . . 6.60
Sch Plätze im Parkett . . . " 5.60	III. Rang Mitte: 1. Reihe . . . 6.60
im Parterre . . . " 3.60	2. u. 3. Reihe . . . 5.10
I. Rang-Mitte: 1. Reihe . . . " 16.10	Seite: 1. Reihe . . . " 5.10
2. Reihe . . . " 14.10	2. Reihe . . . " 4.10
3. u. 4. Reihe . . . " 11.60	Profzeniums-Logen: Vorderpl. . . 4.10
5. Reihe . . . " 10.60	Rückpl. . . " 3.60
Logen: 1. Reihe . . . " 14.10	IV. Rang: Mitte . . . " 2.20
2. u. 3. Reihe . . . " 10.60	Seite . . . " 1.05

Der Kartenvorverkauf findet jeweils Montag für die Vorstellungen am Dienstag und Mittwoch; jeweils Dienstag für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort statt. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3¹/₂—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10—1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle bei August Armer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf I. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg. An der Kasse des Rosengartens am Tage der Vorstellung von 11—1 und von 3¹/₂—5 Uhr. Vorausbestellungen für Sch Plätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im National-Theater:

Dienstag,	4. Mai:	A 41, hohe Preise: Das Rheingold	Anfang 7 Uhr
Mittwoch,	5. Mai:	Außer Miete, mittlere Preise: Madame Butterfly	Anfang 7 Uhr